info
Januar 2017
Aktuelles aus Ihrer Steuerverwaltung

Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2016

> Die **Frist zum Einreichen der Steuererklärung** ist auf dem Brief vermerkt.

> **Keine Notizen auf Formularen:**
Füllen Sie die Steuererklärung auf Papier aus? Bringen Sie bitte keinerlei Notizen auf den Formularen an. Nehmen Sie für ergänzende Angaben ein **neutrales Blatt** und vermerken Sie darauf Ihren **Namen und die ZPV-Nummer**. Bitte pro Blatt nur eine Seite beschreiben!

Seite
> Abzüge 2016 auf einen Blick 2
> **Neu für die Steuererklärung 2016** 3
Begrenzung des Fahrkostenabzugs
Neuer Abzug bei Aus- und Weiterbildung
Höherer Abzug bei Kinderdrittbetreuung
> Abzug von Liegenschaftskosten 3
> Nur verlangte Belege einreichen 3
> Haben Sie gespendet? 3
> Straflose Selbstanzeige / Vorauszahlungen 2017 3
> TaxMe: Steuererklärung am Computer ausfüllen 4

> Fristverlängerung

Können Sie den Termin zum Einreichen der Steuererklärung nicht einhalten? Beantragen Sie rechtzeitig eine Fristverlängerung. Dafür benötigen Sie Ihre **ZPV-Nummer, Fall-Nr. und ID-Code** (siehe Brief zur Steuererklärung).

– **Online: www.taxme.ch** > Fristen / Fristverlängerung
oder **BE-Login: www.taxme.ch** > BE-Login
(wenn Sie registriert sind)
Fristverlängerungen mit Einreichetermin bis 15. September sind kostenlos – bis 15. November kosten sie 10 Franken
– **Telefonisch / schriftlich** (inkl. E-Mail):
bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern
Kosten: 20 Franken

Es lohnt sich, die Steuererklärung **rechtzeitig** einzureichen oder frühzeitig eine **Fristverlängerung** zu beantragen.
Sie ersparen sich die 60 Franken Mahngebühr!

> Wegleitung 2016

– Die Wegleitung 2016 und alle Ausgaben früherer Jahre **finden Sie** auf **www.taxme.ch** > Publikationen > Wegleitungen
– Praktisch: **Inhalts- und Stichwortverzeichnis sind verlinkt** und leiten Sie an die entsprechenden Stellen im Dokument. Wird auf **Merkblätter** verwiesen, sind diese ebenfalls via Link aufrufbar.
– Füllen Sie die Steuererklärung mit **TaxMe-Online, BE-Login / Steuern** oder **TaxMe-Offline** aus, dann haben Sie einen grossen Vorteil: Indem Sie «**Erläuterungen**» anklicken, finden Sie auf jeder Seite bzw. bei jedem Bereich gleich die notwendigen Erklärungen aus der Wegleitung. Ein weiterer Link führt auf die gesamte Wegleitung 2016 und auf alle Merkblätter.

> Formulare

Haben Sie im Vorjahr die Steuererklärung mit **TaxMe-Offline oder Dr. Tax** (Programm eines privaten Anbieters) ausgefüllt und **Kinder, Liegenschaften oder Beteiligungen** (z.B. Miteigentum, Erbengemeinschaft etc.) deklariert?
Dann sind wiederum **dieselben Formulare mit den entsprechenden Einträgen** beigelegt.
Die übrigen Formulare enthalten keine persönlichen Angaben. Da Sie für das Ausfüllen mit dem Computer keine leeren Formulare benötigen, erhalten Sie diese nicht.

Nutzerinnen und Nutzer von **TaxMe-Online** erhalten **nie Formulare**, denn alle notwendigen Einträge sind im Programm bereits vorerfasst.

Fortsetzung nächste Seite

Abzüge 2016 auf einen Blick

Die folgenden Abzüge werden durch die Steuerverwaltung berechnet bzw. auf das zulässige Maximum gekürzt.

Seite	Ziffer	Abzüge		Kanton Einkommen in CHF	Kanton Vermögen in CHF	Bund Einkommen in CHF
	A	Allgemeiner Abzug		5'200.–	–	–
	A	Abzug für Verheiratete		5'200.–	18'000.–	2'600.–
18	1.1	Säule 3a mit Pensionskasse (2. Säule)		bis 6'768.–	–	bis 6'768.–
		ohne Pensionskasse (2. Säule)		bis 33'840.–	–	bis 33'840.–
19	1.2	Abzug für Alleinstehende mit eigenem Haushalt		2'400.–	–	–
		Zusätzlich je Kind		1'200.–	–	–
19	2.1 A	Zweiverdienerabzug		2% des Gesamteinkommens, max. 9'300.–	–	50% des niedrigeren Einkommens, mind. 8'100.– max. 13'400.–
21	2.1	Kinderabzug	je Kind	8'000.–	18'000.–	6'500.–
22	2.1	Abzug der Kosten für Kinderdrittbetreuung	je Kind	bis 8'000.–	–	bis 10'100.–
22	2.1	Abzug für auswärtige Ausbildung	je Kind*	bis 6'200.–	–	–
33	4.2	Versicherungsabzug: **Verheiratete** **mit** Pensionskasse oder Säule 3a		4'800.–	–	bis 3'500.–
		ohne Pensionskasse oder Säule 3a		bis 7'000.–	–	bis 5'250.–
		je Kind*		700.–	–	700.–
		je unterstützungsbedürftige Person		–	–	700.–
		Alleinstehende **mit** Pensionskasse oder Säule 3a		2'400.–	–	bis 1'700.–
		ohne Pensionskasse oder Säule 3a		bis 3'500.–	–	bis 2'550.–
		je Kind*		700.–	–	700.–
		je unterstützungsbedürftige Person		–	–	700.–
33	4.4	Mitgliederbeiträge und Zuwendungen an politische Parteien		bis 5'200.–	–	bis 10'100.–
35	5.2	Unterstützungsabzug		4'600.–	–	6'500.–
36	5.3	Vergabungen		mind. 100.– max. 20% des Reineinkommens	–	mind. 100.– max. 20% des Reineinkommens
36	5.4	Selbst getragene Krankheits- und Unfallkosten		soweit 5% des Reineinkommens übersteigend		soweit 5% des Reineinkommens übersteigend
39	6.1	Fahrkosten		max. 6'700.–	–	max. 3'000.–
		Fahrrad, E-Bike, Motorfahrrad und Motorrad mit gelbem Kontrollschild		700.–	–	700.–
		Auto		–.70 je km	–	–.70 je km
		Motorrad mit weissem Kontrollschild		–.40 je km	–	–.40 je km
40	6.2	Auswärtige Verpflegung: pro Tag		15.–	–	15.–
		pro Jahr		3'200.–	–	3'200.–
		pro Tag (mit Verbilligung)		7.50	–	7.50
		pro Jahr (mit Verbilligung)		1'600.–	–	1'600.–
40	6.3	Verpflegungskosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt: pro Tag		30.–	–	30.–
		pro Jahr		6'400.–	–	6'400.–
		pro Tag (mit Verbilligung)		22.50	–	22.50
		pro Jahr (mit Verbilligung)		4'800.–	–	4'800.–
40	6.4	Übrige Berufskosten		3%, mind. 2'000.– max. 4'000.–	–	3%, mind. 2'000.– max. 4'000.–
42	6.5	Berufskosten Nebenerwerb		20%, mind. 800.– max. 2'400.–	–	20%, mind. 800.– max. 2'400.–
42	6.6	Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten		max. 12'000.–	–	max. 12'000.–
	A	**Abzug für kleine bis mittlere Einkommen** Alleinstehende mit anrechenbarem Einkommen** bis CHF 15'000.–		**Abzug** 1'000.–	–	–
		Verheiratete mit anrechenbarem Einkommen** bis CHF 20'000.–		2'000.–	–	–
		Ergänzende Hinweise: – Pro Kind* erhöht sich der Abzug um CHF 500 – Bei anrechenbarem Einkommen** über CHF 15'000 (Alleinstehende) bzw. CHF 20'000 (Verheiratete), reduziert sich der Abzug pro CHF 2'000 Mehreinkommen um CHF 150 (Alleinstehende) bzw. CHF 300 (Verheiratete).				

A Diese Abzüge sind aus den Formularen nicht ersichtlich und werden bei der Veranlagung automatisch berücksichtigt. Die vorgenommenen Abzüge werden aus der Veranlagungsverfügung ersichtlich sein.

* Kind, für welches der Kinderabzug zulässig ist. Kann nur der halbe Kinderabzug geltend gemacht werden oder haben beide Eltern Anspruch auf einen Kinderabzug bzw. Unterstützungsabzug, können beide Eltern den halben Abzug vornehmen.

** Steuerbares Einkommen plus 10% des steuerbaren Vermögens.

Straflose Selbstanzeige

Haben Sie beim Ausfüllen der Steuererklärung in der Vergangenheit Einkommen, ein Bankkonto oder andere Vermögenswerte (beispielsweise Liegenschaften im Ausland) nicht oder nur teilweise angegeben? Dann deklarieren Sie die entsprechenden Werte nun vollständig in der Steuererklärung.
Wichtig: Weisen Sie in einem **separaten Schreiben** ausdrücklich auf die bisher fehlende Deklaration und Ihr **Begehren nach Straffreiheit** hin; legen Sie sachdienliche Beweismittel wie beispielsweise Steuerauszüge von Wertschriftendepots für die letzten 10 Jahre bei.
Eine straflose Selbstanzeige kann nur einmal im Leben gemacht werden. Wenn alle Bedingungen erfüllt sind, fällt die Busse weg. Die Nachsteuer wird inklusive Verzugszins für höchstens zehn Jahre erhoben.

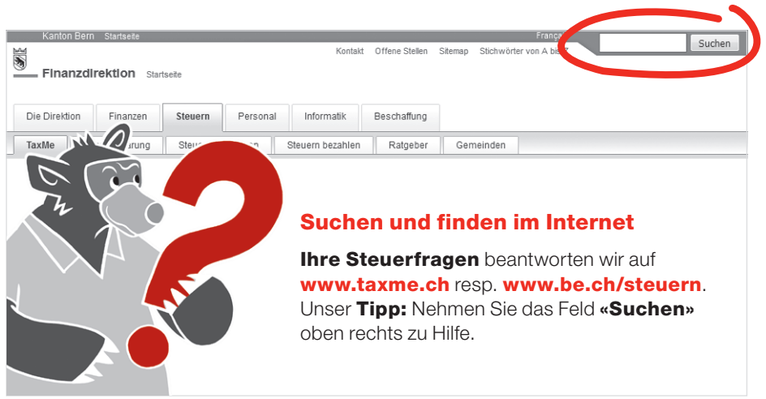
www.taxme.ch > Steuererklärung
> Straflose Selbstanzeige

Vorauszahlungen 2017

Sie erhalten anfangs 2017 automatisch einen **neuen Einzahlungsschein** mit **neuer Referenznummer**, wenn Sie im 2016 Vorauszahlungen geleistet haben.
Es ist wichtig, dass Sie bei Ihren Vorauszahlungen im 2017 diese Referenznummer verwenden. Nur so können wir Ihre Zahlungen dem richtigen Steuerjahr zuordnen.

Der Regierungsrat hat für die Kantons- und Gemeindesteuern den Zins für das Jahr 2017 auf **0 %** festgelegt. Damit übernimmt der Kanton die gleiche Regelung wie der Bund für die direkte Bundessteuer.
Der Zinssatz für die Verzugs- bzw. Vergütungszinsen für das Steuerjahr 2017 bleibt unverändert bei 3 %.

Mehr zu den Vorauszahlungen:
www.be.ch/steuern > Steuern bezahlen
> Zahlungsmöglichkeiten



Suchen und finden im Internet

Ihre Steuerfragen beantworten wir auf **www.taxme.ch** resp. **www.be.ch/steuern**. Unser **Tipp:** Nehmen Sie das Feld **«Suchen»** oben rechts zu Hilfe.

Neu für die Steuererklärung 2016

Begrenzung des Fahrkostenabzugs

Ab Steuerjahr 2016 ist der Abzug für Fahrkosten zwischen Wohn- und Arbeitsort beschränkt. Er beträgt bei den Kantons- und Gemeindesteuern maximal CHF 6 700 und bei der direkten Bundessteuer maximal CHF 3 000. Wenn Sie Fahrkosten deklarieren, die über dem gesetzlichen Maximum liegen, wird dieser Betrag bei der Veranlagung automatisch korrigiert. Steht dem Arbeitnehmer für seinen Arbeitsweg ein Geschäftsauto zur Verfügung, stellt dies Lohneinkommen dar. Diese geldwerte Leistung (CHF 0.70 pro km Arbeitsweg) ist ab 2016 in der Steuererklärung als Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit («Entschädigungen, die im Nettolohn nicht enthalten sind») anzugeben. Derselbe Betrag kann – bis zum erwähnten Maximalbetrag – wiederum als Fahrkosten abgezogen werden.

Neuer Abzug bei Aus- und Weiterbildung

Ab Steuerjahr 2016 wird nicht mehr zwischen Aus- und Weiterbildung unterschieden. Zum Abzug berechtigt sind nicht mehr nur die beruflichen Weiterbildungskosten, sondern neu auch die selbstgetragenen berufsorientierten Ausbildungskosten. Allerdings ist dieser Abzug auf CHF 12 000 pro Jahr begrenzt. Bedingung: Bereits vorhandener Abschluss auf Sekundarstufe II (z. B. Lehrabschluss) oder vollendetes 20. Altersjahr. In keinem Fall abgezogen werden können die Kosten für einen ersten Abschluss auf Sekundarstufe II (weitere Infos siehe Merkblatt 13 «Berufsorientierte Aus- und Weiterbildung»).

Höherer Abzug bei Kinderdrittbetreuung (nur Kanton)

Der Abzug für die Kosten der Kinderbetreuung durch Dritte war beim Kanton bisher auf CHF 3 100 beschränkt. Ab Steuerperiode 2016 können Sie nachgewiesene Kosten bis max. CHF 8 000 abziehen. Beim Bund beträgt der Abzug weiterhin CHF 10 100.

Weiteres in Kürze

Abzug von Liegenschaftskosten

Wer eine Liegenschaft besitzt, findet im Umschlag eine **Kurzübersicht über die steuerlich abziehbaren Liegenschaftskosten**.
Der ausführliche **Ausscheidungskatalog** ist im **Merkblatt 5 «Grundstückkosten»** aufgeführt: **www.taxme.ch** > Publikationen > Merkblätter > Einkommens- und Vermögenssteuern

Nur verlangte Belege einreichen

Reichen Sie nur die verlangten Belege / Bescheinigungen ein. Wenn Sie die Steuererklärung online ausfüllen, sind die Beilagen auf dem **Zusatzblatt zur Freigabequittung** aufgeführt. Sollten wir für die Veranlagung zusätzliche Informationen benötigen, verlangen wir diese bei Ihnen.
Bitte bewahren Sie deshalb sämtliche Unterlagen auf, bis Ihre Veranlagung rechtskräftig ist.

Haben Sie gespendet?

Spenden an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz sind steuerlich abziehbar. Dies jedoch nur, wenn die Institutionen hinsichtlich der öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecke steuerbefreit sind oder wenn es sich um Spenden an Bund, Kanton oder Gemeinden handelt. Sie müssen **jede Spende einzeln und detailliert** in der Steuererklärung angeben; abziehbar sind maximal 20 % des Reineinkommens.

Infos im TaxInfo: **www.be.ch/taxinfo** > In der Navigation bei «Suchen» Vergabungsabzug eingeben.
Die Liste der steuerbefreiten Institutionen wird regelmässig aktualisiert.

TaxMe Online

Füllen Sie die Steuererklärung direkt im Internet aus:

- **www.taxme.ch** > TaxMe-Online starten
- Ihre Anmeldedaten finden Sie auf dem Brief zur Steuererklärung.
- Nutzten Sie bereits im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind Stammdaten und wiederkehrende Angaben erfasst. Während dem Ausfüllen lassen sich die Vorjahresdaten öffnen.
- Sie können beim Erfassen beliebig oft unterbrechen und später ohne Datenverlust weiterarbeiten.
- Erst wenn Ihre Gemeinde die Freigabe-quittung eingelesen hat, sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.
- Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselung gewährleistet.

Testen Sie TaxMe-Online mit der Demoversion.

Time-Out nach 30 Minuten
Wenn Sie beim **Ausfüllen der Steuererklärung** während 30 Minuten keine Aktivitäten ausführen, schliesst das Programm aus Datenschutzgründen automatisch. Ihre letzten Einträge sind gespeichert.

TaxMe Online Tour

Nutzen Sie die kurzen Videos, die Ihnen die verschiedenen Themenbereiche von TaxMe-Online erklären.
www.taxme.ch > TaxMe-Online Tour

BE LOGIN

Registrieren Sie sich für **BE-Login**, das E-Government-Portal des Kantons Bern, und nutzen Sie mit Ihrem **persönlichen Login** zusätzliche **Steuerdienste:**

- **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab 15. Januar**. Sie müssen nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- Überblick über **gesamtes Steuerdossier:** Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Voraus-zahlungen, Stand Vorauszahlungskonto usw.
- **Belege** online nachreichen
- **Einsprache** online einreichen
- **Steuererklärungen von Dritten** online ausfüllen und verwalten

Weitere Infos und Registrierung unter
www.taxme.ch > BE-Login

TaxMe Offline

Möchten Sie beim Ausfüllen nicht mit dem Internet verbunden sein?

Für TaxMe-Offline **laden Sie vor dem Ausfüllen die aktuelle Software lokal auf Ihren Computer**. Ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

Haben Sie die Steuererklärung im Vorjahr bereits offline ausgefüllt und als .tax-Datei abgespeichert? Laden Sie Ihre Vorjahresdaten in die aktuelle Steuererklärung, indem Sie diese Datei importieren.

www.taxme.ch > TaxMe-Offline natürliche Personen

Die Symbole beim Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe-Online, TaxMe-Offline und BE-Login

- Bleistift: Eintrag **bearbeiten** (ergänzen / korrigieren).
- Papierkorb: Eintrag **löschen**.
- Blauer Pfeil: Formular ist **in Bearbeitung**.
- Grünes Gutzeichen: Formular ist **abgeschlossen**.
- Grau: Formular ist aufgrund Ihrer Angaben **nicht aktiviert** worden.
- Formular kann aufgrund einer **fehlerhaften / fehlenden Eingabe** nicht abgeschlossen werden.
- Gelbes Fragezeichen: Auf diesem Formular wurde eine **ungewöhnliche Eingabe** festgestellt. Die Meldung dient jedoch nur als Hinweis, Sie können die Steuererklärung trotzdem abschliessen.

Impressum

Herausgeberin: Steuerverwaltung des Kantons Bern, Postfach, 3001 Bern, Telefon +41 31 633 60 01 (Mo–Fr 8–12 Uhr / 13–16.30 Uhr)
Redaktion: Yvonne v. Kauffungen, Leiterin Kommunikation
www.be.ch/steuern / **www.taxme.ch** / **www.be.ch/belogin**